

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde

Christuskirche

Augsburg-Haunstetten 4/25



Dezember—März

Advent – Zeit der Erinnerung und der Hoffnung



Wenn die Tage kürzer scheinen, im Frieden, den Gott schenkt.
werden, das Kalender-
jahr sich neigt und das Kirchenjahr neu be-

ginnt, den-
ken viele
von uns an

frühere Adventszeiten zu-
rück – an vertraute Lieder,
Düfte, Stimmen. Diese Erin-
nerungen tragen Wärme in
sich.



© Hans-Jörg Ott / fundus-medien.de

Manches hat sich verändert,
manches ist geblieben.

Doch die Botschaft des Advents ist die-
selbe: Gott kommt.

Nicht nur damals nach Bethlehem, son-
dern auch heute – zu uns, in unsere Häu-
ser, in unsere Herzen.

Gerade in dunkleren Tagen spüren wir
sein Licht besonders deutlich.
Ein Licht, das tröstet und wärmt – und
uns daran erinnert: Wir sind nicht allein.
„Siehe, dein König kommt zu dir, ein
Gerechter und ein Helfer.“ (Sacharja 9,9)

Ich wünsche Ihnen, dass Sie dieses Licht
auch in Ihrem Alltag wahrnehmen – im
Klang vertrauter Stimmen, im Kerzen-

Inhalt:

Zeit der Erinnerung....	S. 2
Müssen Christen spenden	S. 3
Anne Hitzker Lubin +	S. 4
Lebendiger Advent und Basar	S. 5
Vesperkirche St. Paul 2026	S. 6
Konfessionen treffen sich	S. 7
Weltgebetstag 2026	S. 8
Seniorenbegegnungen	S. 9
Gottesdienstübersicht	S. 10 und 11
Kinder und Familien	S. 12 und 13
Jugend	S. 14 und 15
Studierende	S. 16
Brot für die Welt	S. 17
Gospeladvent	S. 18
Kasualien-Lebensfeste	S. 19
Kontakte	S. 20

Das Titelfoto der Herbstausgabe stammte von
Margot Nitzsche, das Foto dieser Ausgabe von
Dr. Nikolaus Hueck.

für Neugierige RELIGION

MÜSSEN CHRISTEN SPENDEN?

Klingt das verdächtig oder verlockend? „Spende Geld, Gott wird es dir hundertfach zurückzahlen.“ Fernsehprediger zum Beispiel versprechen genau das. Besonders in den USA gibt es viele von ihnen. Televangelisten predigen, dass ihr Reichtum ein Zeichen ihres Glaubens ist. Zeichen dafür, dass Gott auf ihrer Seite steht. Ihre Botschaft: Die Zuschauer müssten nur selbst fest glauben, um reich zu werden. Aber das ist ein Trick: Die Zuschauer sollen ihren Glauben beweisen, indem sie an die Kirche des Predigers spenden. Die Masche ist nicht neu, aber breitet sich weltweit immer weiter aus. Vor allem ärmere Menschen hören darin die Möglichkeit, ihrer Armut zu entfliehen.

Ist Spenden also in jedem Fall gut? Nein - wie man an vielen Beispielen sieht. Vorsicht ist geboten, wenn der Aufruf zu spenden mit Druck und Versprechungen für das Heil des Spenders oder der Spenderin verbunden ist. Damit reihen sich die „Wohlstandsprediger“ übrigens problemlos in die Geschichte ein. Christen wurden verpflichtet, „Gute Werke“ zu tun. Wer das nicht schaffte, dem drohte die Kirche im Mittelalter mit der Hölle— es sei denn, es wurde gezahlt.

Martin Luther litt unter dieser päpstlichen Drohung. Es ist sogar die Urszene der Reformation: Luther, der sich quält und verzweifelt, weil er es nicht schafft, ein ganz und gar

guter Mensch zu sein - alle notwendigen „Guten Werke“ zu tun.

Ist Gott wirklich so ein unbarmherziger Richter, fragte er sich. Muss ich in die Hölle, wie ich die geforderten Werke nicht erfüllen kann? Nein. Gott ist vielmehr liebender Vater. Da muss ich glauben, es ist das einzige „Werk“, das Gott fordert. Nicht durch Taten und nicht durch Spenden kann sich der Mensch Gottes Ansehen verdienen, es zählt nur der Glaube—das wurde zum Grundgedanken des Protestantismus. Natürlich hat man Luther vorgeworfen, er würde die Menschen von der Verantwortung lossprechen, diese Welt besser zu machen. So wollte er nicht verstanden werden: „Gute Werke“ tun ist für einen Gläubigen selbstverständlich. Wer allerdings die „Guten Werke“ für sich selbst, für sein „Seelenheil“, tut, der geht fehl.

Kein Christ muss spenden, schon gar nicht an eine Organisation, die im Gegenzug das irdische oder jenseitige Heil für den Spender oder die Spenderin verspricht. Es gilt aber auch: Wenn der eigene Glauben nicht dazu führt, „Gute Werke“ zu tun, Menschen in Not auch finanziell beizustehen, dann sollte man sich fragen, woran das liegt, und vielleicht noch einmal bei Luther nachlesen.

Konstantin Sache

Aus: „chrismon“, das evangelische Magazin

Nachruf auf Anne Hitzker Lubin 1958 –2025



Bild von ihrer Website: <https://hitzker-lubin.de/>

und vielen interessierten das Konzept und ein Modell der Kirche erstellt. Hier konnte man sehen, wie es werden würde. Dabei hat sie Rücksicht auf das genommen, was an Bildwerken bereits da war und die Schnitzereien in ein Gesamtkonzept eingepasst. Kunst als Gemeinschaftswerk.

Als der Fußboden wieder eingebaut war, hat sie ein Gerüst in der Kirche

Vor wenigen Wochen verstarb die Künstlerin Anne Hitzker Lubin nach schwerer Krankheit. Wir trauern um sie, weil wir ihr für unsere neugestaltete Kirche, den Hintergrund unserer Krippe, das Orgelgehäuse und die Krankenhauskapelle in Haunstetten sehr dankbar sind.

Auf ihrer Website schreibt sie über sich: sie noch den Hintergrund der neuen aufgewachsen in Friedrichshafen/ Bodensee, Lehre für Glasmalerei in den Werkstätten van Treeck, München, Studium FHS Gestaltung in Augsburg, 1989 Diplom Kommunikationsdesign, seit 1990 selbständig als freischaffende Künstlerin mit dem Schwerpunkt: Gestaltungskonzepte für Sakralräume und öffentliche Gebäude. Und davon gibt es einiges, nicht nur in Augsburg.

2006 hatten wir die Christuskirche ausgeräumt bis auf die Wände und das Fundament des Fußbodens. Frau Hitzker Lubin hatte mit dem Kirchenvorstand

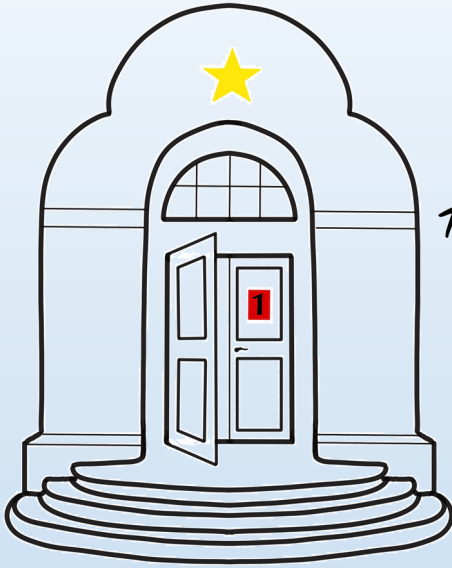
aufstellen lassen und mit ihrem Mann angefangen mit Pinseln den ganzen Raum zu gestalten. Dabei wurden auch die Emporenbilder ins 21. Jahrhundert gebracht. Immer wieder bat Frau Hitzker Lubin um Rückmeldung und veränderte manches dann noch. Am Ende gestaltete sie noch den Hintergrund der neuen Krippe.

Wir haben nun eine Christuskirche, in der die Gestaltungselemente aus 116 Jahre ein einheitliches und heimeliges Bild geben. Zunehmend zieht es Paare zu uns und die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher fühlen sich wohl in diesem Raum.

Herzlichen Dank Frau Hitzker Lubin für ihre Gestaltung unserer Kirche und Gottes Licht leuchte Ihr.

Ihrer Familie wünschen wir Gottes Nähe und Trost in dieser Abschiedszeit.

Dirk Dempewolf



WIR LADEN EIN.

Lebendiger Adventskalender

Täglich 18:00 Uhr
an wechselnden Orten

Den jeweiligen Ort finden Sie:

- auf unserer Homepage
- auf dem Plakat im Schaukasten
- in der App Churchpool unter "Events", dazu bitte der Gemeinde Christuskirche beitreten



Basar für Baradero

Die Kindertagesstätte der evangelischen Gemeinde in Baradero/ Argentinien kümmert sich um die Kinder und Jugendlichen, die ohne familiäre Unterstützung für den eigenen Haushalt oder zum Verbringen wenig positive Aussichten in ihrem Leben haben. Wir wollen die sehr gute Arbeit dort weiterhin unterstützen.

Ab dem **2. Advent, Sonntag, 7. Dezember 2025** wird der Basar nach den Adventsgottesdiensten ab 11 Uhr im Gemeindehaus bei der Christuskirche geöffnet sein. Am 2. Advent sogar bis 17 Uhr.

Sie finden dort Weltwaren, Bücher, Weihnachtsgebäck, Marmeladen, Gebäck und schöne Handwerksarbeiten für den eigenen Haushalt oder zum Verschenken. Sie haben genug Zeit zum Stöbern und Auswählen.

In diesem Jahr findet wieder ein Kaffeetrinken am Nachmittag statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vesperkirche St. Paul

Geschirr klappert, Gesprächsfetzen füllt Musik die Kirche. Es kommt Kaffeeschwirren durch die Luft genauso wie hausstimmung auf. Mehr Kultur gibt es ein wunderbarer Essensduft, Stühle werden geschoben, die Rollatoren stehen an mehreren Abenden. Sonntagmorgen unter der Kanzel, Kinderstimmen hallen um 10.00 Uhr feiern wir gemeinsam Gottesdienst an den Tischen der Vesperkirche durch die Kirche und Musik ist zu hören. kirche.

Es ist Vesperkirche in St. Paul.

Vom 1.-15. März 2026 wird zum dritten Mal die Augsburger Vesperkirche in St. Paul zu Gast sein. Der Kirchenraum ist dann umgestaltet zu einem Gasthaus mit Tischen und Stühlen.

Unter dem Motto „Alle an einem Tisch“ sind Menschen eingeladen in der warmen Kirche gemeinsam zu essen und miteinander Tische, Zeit und (Lebens-) Geschichten zu teilen.

Jeden Tag um 11:00 Uhr werden die Türen geöffnet und Menschen können kommen, um schon mal einen Kaffee zu trinken. Ab 12:00 Uhr gibt es dann wieder zwei verschiedene Mittagessen, eines immer vegetarisch, je zu einem Preis von 1 Euro.

Neben Essen, Kaffee und Kuchen, gibt es Beratungsangebote rund um die Themen Alter, Wohnen und Gesundheit. Außerdem bieten Fotografen, Friseure sowie Hand- und Fußpflege kostenlos ihre Dienste an.

Gegen 13:00 Uhr halten alle für einen kurzen Mittagsimpuls inne, danach er-

Dies alles ist möglich, weil viele Menschen zusammenarbeiten. Die Vesperkirche Augsburg ist ein Projekt des Evang.-Luth. Dekanates Augsburg in Kooperation mit der Diakonie, der Caritas, des Bistums Augsburg und der Stadt Augsburg. Viele weitere Organisationen und Verbände sind dabei, damit all dies möglich ist. Dazu kommen gut 150 ehrenamtliche Mitarbeitende und viele Gruppe wie z.B. Schulklassen, die U23 des FCA und die Rotarier, Pastoren und Pfarrer aus der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen. Für viele Menschen ist die Vesperkirche ein Herzensprojekt geworden.

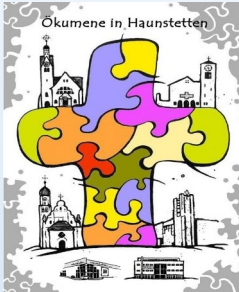
Finanziell trägt sich dieses Projekt größtenteils durch Spenden. Wir freuen uns über jeden Beitrag dazu.

Kommen Sie gerne im März nach St. Paul, wenn es wieder heißt „Alle an einem Tisch“.

Laufend aktuelle Infos unter www.vesperkirche-augsburg.de

Pfarrerin Marianne Werr

Bericht aus der Ökumene



Bereits zum vierten Mal beteiligte sich der Ökumenekreis zusammen mit den

Haunstetter Gemeinden, der DITIB-Gemeinde und

dem Kulturkreis Haunstetten an der kleinen Haunstetter Friedenstafel im Rahmen des Friedensfestes der Stadt Augsburg.

In diesem Jahr fand sie am 3. August im evangelischen Gemeindezentrum Maria und Martha statt. Herr Bürgermeister

Bernd Kränzle sprach zu Beginn ein Grußwort der Stadt Augsburg. Entsprechend dem Motto des diesjährigen Friedensfestes „Frieden riskieren“ wurden Geschichten vorgetragen, in denen Menschen unter persönlichem Risiko zu einem friedlichen Ausgang der Ereignisse beigetragen haben. Die Teilnehmenden hatten wieder für ein schmackhaftes Buffett gesorgt. Auch gab es wieder ein Quiz mit Fragen zu Haunstetten. Diesmal war es die Herausforderung, dass die an einem Tisch sitzenden Gäste gemeinsam das Quiz lösen sollten. So kam man untereinander ins Gespräch. Für die Kinder der gut besuchten Veranstaltung gab es ein eigenes Programm, das Frau Dr. Gäß-

ler mit viel Einsatz und Kreativität gestaltete. Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine kleine Haunstetter Friedenstafel geben.

An dieser Stelle möchten wir Sie herzlich zum Taizé-Gebet am 22.11.2025 um 18.30 Uhr in St. Pius einladen. Im Anschluss an die Andacht ist ein gemütliches Zusammenkommen mit Punsch und Gebäck im Franziskussaal geplant.

Der ökumenische Haunstetter Neujahrstreff wird am 11.1.2026 um 11.00 Uhr in St. Albert stattfinden. Auch hierzu sind Sie alle herzlich eingeladen.

*Eva-Maria Noppen-Eckart,
Anton Diefenthaler
Monika Fischer*

Weltgebetstag

6. März
2026



Nigeria

Kommt! Bringt eure Last.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Wir feiern im **Gemeindezentrum Maria und Martha** und laden alle Interessierten ein.

16:30 Uhr Mini-Gottesdienst zum Weltgebetstag

ab 17:30 Uhr Land – Musik – Genuss – Begegnung

19:00 Uhr traditioneller Weltgebetstagsgottesdienst

bis 21:00 Uhr Zeit für mehr Begegnung

Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen wie ihr seid.

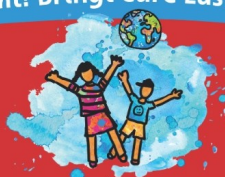
Kommt! Bringt eure Last.

NIGERIA

Kommt! Bringt eure Last.

WELTGEBETSTAG
MIT KINDERN

2026



In diesem Jahr bringen wir den Weltgebetstag und den Weltgebetstag mit Kindern zeitlich und räumlich zusammen.

Gottesdienste Zuhause

Gottesdienste in den Altenheimen und im Klinikum:

Ruhesitz Wetterstein mit Abendmahl:

Mittwoch, 15:00 Uhr: 17. Dezember, 28. Januar, 25. Februar, 25. März

BRK SeniorenWohnen Marconistraße:

Mittwoch, 15:00 Uhr: 10. Dezember, 14. Januar, 11. Februar, 11. März

AWO-Seniorenwohnheim:

Montag, 15:30 Uhr: 8. Dezember, 12. Januar, 09. Februar, 09. März

Klinikum Süd:

Mittwoch 18:00 Uhr: 28. Januar, 25. Februar, 25. März

Ökumenischer Adventsgottesdienst am Dienstag, 16. Dezember um 15:00 Uhr

Gemeindenachmittage

Einmal im Monat treffen wir uns zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Gesprächen und einem interessanten Thema.

Immer am zweiten Donnerstag im Monat (Ausnahmen beachten!) um 14:00 Uhr im Gemeindehaus in der Christuskirche also:

11. Dez. 2025: Adventsfeier mit Familie Brinkmann: "Ich steh an deiner Krippen hier" mit kleiner Krippenausstellung

08. Jan. 2026 : Pfr. Dempewolf: Jahreslosung 2026 „Siehe ich mache alles neu“

12. Feb. 2026 : Kathrin Wüffert: Pflanzen und Früchte in der Bibel

12. März 2026: Regina Keller: Gedächtnistraining

Kommen Sie einfach dazu, Sie müssen sich nicht anmelden.

Wir freuen uns auf Sie!

	 Maria & Martha Albert-Einstein-Straße 6	 Christuskirche Haunstätterstraße 24a
7. Dezember 2. Advent	8.30 Uhr Präd Wüffert	10.00 Uhr Familiengodi Präd Wüffert Anschließend Basareröffnung 
14. Dezember — Kirchweih 3. Advent	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr Pfr Dempewolf
21. Dezember 4. Advent	8.30 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg 11.00 Uhr Minigottesdienst 	10.00 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg
24. Dezember 4. Advent und Heiliger Abend (Bitte Flyer beachten!)	15.00 Uhr Minigottesdienst  Gempädin Müller 22.00 Uhr Christmette Pfrin Kunad-Wittenberg	15.00 Uhr Krippenspiel  Pfr Dempewolf 17.00 Uhr mPosChor Christvesper Pfr Dempewolf
25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag	8.30 Uhr mA Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mPosChor mA Pfr Dempewolf
26. Dezember		Einladung zum Gottesdienst In der Innenstadt
28. Dezember 1. Sonntag nach dem Christfest	8.30 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg	10.00 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg
31. Dezember Altjahresabend	15.00 Uhr Präd Wüffert	18.00 Uhr Präd Wüffert
Mittwoch, 1. Januar Neujahr		10.00 Uhr mA Pfr in Dempewolf
4. Januar 2. Sonntag nach dem Christfest	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr Pfr Dempewolf
6. Januar Epiphanias		10.00 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg
11. Januar 1. Sonntag nach Epiphanias	8.30 Uhr mA Pfr Dempewolf	10.00 Uhr Pfr Dempewolf



Ein Angebot für Kinder und Familien

	 Maria & Martha Albert-Einstein-Straße 6	 Christuskirche Haunstetterstraße 244a
18. Januar 2. Sonntag nach Epiphanias	8.30 Uhr Präd Wüffert 11.00 Uhr Minigottesdienst 	10.00 Uhr Präd Wüffert
25. Januar 3. Sonntag nach Epiphanias	8.30 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg	10.00 Uhr FamGodi mBand Pfrin Kunad-Wittenberg 
1. Februar Letzter Sonntag nach Epiphanias	8.30 Uhr mA Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mA Pfr Dempewolf
8. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit	8.30 Uhr Präd Kastaniotis	10.00 Uhr Präd Kastaniotis
15. Februar Septuagesimae	8.30 Uhr Präd Wüffert 11.00 Uhr Minigottesdienst 	10.00 Uhr Präd Wüffert
22. Februar Sexagesimae	8.30 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg	10.00 Uhr mBand KiGo Pfrin Kunad-Wittenberg
1. März Estomihi	8.30 Uhr mA Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mA Pfr Dempewolf
Freitag, 6. März	16.30 Uhr Minigottesdienst zum Weltgebetstag  19.00 Uhr Weltgebetstag In Maria und Martha	
8. März Invokavit	8.30 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg	10.00 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg

MINA & Freunde



Kirche mit Kindern in Haunstetten

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, Veranstaltungen und Aktionen der Kirche mit Kindern:



DEZEMBER

Samstag, **06.12.2025**

10.00 – 16.30 Uhr Weihnachtsbasteln im Gemeindezentrum Maria und Martha (für Kinder der 1. bis 4. Klasse)

Sonntag, **07.12.2025**

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein in der Christuskirche

Sonntag, **21.12.2025**

11.00 Uhr Mini-Gottesdienst im Gemeindezentrum Maria und Martha mit anschließendem Adventsbrunch

Mittwoch, **24.12.2025**

15.00 Uhr Mini-Gottesdienst im Gemeindezentrum Maria und Martha

UND

15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Christuskirche

JANUAR

Samstag, **10.01.2026**

15.00 Uhr Kirche Kunterbunt in der Franz-von-Assisi-Schule.

Thema: Freunde tragen Dich!

Sonntag, **18.01.2026**

11.00 Uhr Mini-Gottesdienst im Gemeindezentrum Maria und Martha

Sonntag, **25.01.2026**

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein in der Christuskirche

FEBRUAR

Sonntag, **15.02.2026**

11.00 Uhr Mini-Gottesdienst im Gemeindezentrum Maria und Martha
Ihr dürft verkleidet kommen!

Samstag, **21.02.2026**

15.00 Uhr Kirche Kunterbunt im Pfarrheim St. Albert

Thema: Weniger ist mehr.

Sonntag, **22.02.2026**

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus bei der Christuskirche (für Kinder der 1. bis 6. Klasse)

MÄRZ

Freitag, **06.03.2026**

16.00 Uhr Mini-Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindezentrum Maria und Martha mit anssl. Stationen und einem Abendessen

Freitag, 06.03. – Sonntag, 08.03.2026

jeweils 15.00 – 18.00 Uhr Kinderbibelwoche im Pfarrheim St. Georg (für Kinder der 1. bis 4. Klasse)

Susanne Müller

Ökumenische Kinderbibelwoche:

Achtung, jetzt wird's mutig!

Bei der **Kinderbibelwoche** dreht sich dieses Jahr alles um einen Mann, der bewiesen hat: Bei Gott gibt es immer einen Neuanfang!

Unter dem Motto „Jetzt trau ich mich! Petrus legt los“ erleben wir, wie aus dem impulsiven Jünger Petrus ein furchtloser Apostel wird. Er entdeckt die Kraft und den Mut, die Gott ihm schenkt, um Großes zu bewegen, zum Beispiel, indem er unfassbare Wunder erlebt und Menschen hilft, wo keiner mehr helfen konnte; indem er furchtlos vor mächtigen Richtern steht und seine Überzeugung verteidigt; oder indem er sogar aus schwierigen und verzweifelten Lagen befreit wird, weil Gott ihn nicht allein lässt.

Wir laden alle Kinder herzlich ein, mit uns in Petrus' aufregende Abenteuer einzutauchen!

Wir wollen gemeinsam entdecken:
Wo brauchst Du Mut?
Und wie kann Gott Dir helfen, den ersten Schritt zu wagen?

Freut euch auf:

Packende Geschichten voller Power, Mut und Abenteuer

Tolle Aktionen und Basteleien, die uns stark machen.

Spiele mit viel Bewegung und Teamgeist.
Gemeinschaft, die Mut macht und stärkt.

Die wichtigsten Details im Überblick:

Freitag, 6. - Sonntag, 8. März 2026

Täglich von 15.00 bis 18.00 Uhr

Im Pfarrheim St. Georg, Dudenstraße

Für wen: Alle Kinder der 1. bis 4. Klasse

Die Anmeldung ist ab Januar in den Gemeinden verfügbar.

Wir freuen uns riesig auf eine mutige Woche mit euch!

Herzliche Grüße vom KiBiWo-Team!

Susanne Müller



Wir blicken auf ein Jahr 2025 zurück, das von zahlreichen Begegnungen geprägt ist. Die halbe Stelle für die Jugend ist weggefallen, die Jugendarbeit muss sich deshalb strukturell verändern.

2025 haben wir miteinander gefeiert in der Osternacht, im Offenen Treff, im KonfiCamp, in der Filmnacht und bei Jugendgottesdiensten.

Die gemeinsame Zeit, die wir miteinander verbringen, ist voller Gemeinschaft, Spiele, Spaß und Glauben.

Highlights in der kommenden Zeit:
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19-21:30 Uhr:

Offener Treff im Jugendheim

Ansonsten:

4.12.25: Die Evangelische Jugend macht lebendigen Advent

6.12.25:

Mitarbeit beim Weihnachtsbasteln

Änderungen vorbehalten.

Du möchtest immer up to date sein? Dann melde dich bei deinem Jugendausschuss oder ganz neu: Schau doch mal in der Churchpool-App in der Gruppe Jugend vorbei.

Am **Donnerstag, 11. Dezember** ab 19 Uhr wählen wir im OT neue Mitglieder für den Jugendausschuss. Wahlberechtigt sind alle Konfis und Jugendliche bis 26 Jahren.

Gebt ihnen gleich viel Unterstützung mit auf den Weg. Sie sollen unsere Jugendarbeit mit den Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen gestalten.

Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit und hoffen, euch bei der ein oder anderen Gelegenheit zu treffen.

Eure EJ Haunstetten



Weihnachtliche Filmnacht

Kommt vorbei für einen **unvergesslichen
Abend** voller Weihnachtsfilme und
festlicher Stimmung!

Natürlich dürfen weihnachtliche Snacks
nicht fehlen!



20.12.25

BEGINN: 18 UHR

ENDE: 22 UHR

IM GEMEINDEZENTRUM

MARIA UND MARTHA

ALBERT-EINSTEIN-STRASSE 6-8

ANMELDUNG ERFORDERLICH

WEITERE INFORMATIONEN BEIM JAS

Podiumsdiskussion "Kommunalwahl"
Kandidatinnen und Kandidaten für den
Augsburger Stadtrat präsentieren ihre
Ideen und stellen sich euren Fragen.
13. Januar, 20:15, Katholische Hochschulgemeinde
(Hermann-Köhl-Straße 25)

POSTCARD
EVANGELISCHE STUDIERENDENGEMEINDE • AUGSBURG

echteck
EVANGELISCHE STUDIERENDENGEMEINDE • AUGSBURG

Raclette-Essen

Vorweihnachtliche Gemütlichkeit, Wichtel-Aktion und
gemeinsames Essen (5€/Person + Getränke. Nur mit
Anmeldung (QR-Code))!

Mittwoch, 17.12, 19 Uhr
Schon um 18 Uhr ist im Andachtsraum
Adventsgottesdienst - herzliche Einladung!

UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS
DIE EVANGELISCHE STUDIERENDENGEMEINDE
IST EIN OFFENER ORT FÜR ALLE,
DIE AN EINER UNI ODER HOCHSCHULE
IMMATRIKULIERT SIND
ODER ZWISCHEN 18 UND 30 JAHREN
IN AUSBILDUNG ODER IN DEN ERSTEN
BERUFSJAHREN SIND.
EGAL WELCHE KONFESSION
ODER RELIGION,
WELCHES GENDER,
WELCHE NATIONALITÄT
ODER SEXUELLE ORIENTIERUNG.
ALS CHRISTINNEN WOLLEN WIR HIER
RÄUME SCHAFFEN, DIE MENSCHEN AUF
IHREM LEBENSWEG FÖRDERN:
IN IHRER PERSÖNLICHKEIT,
AUF IHREM BERUFLICHEN WEG,
IM LERNEN, MITEINANDER ZU LEBEN,
UND IN IHRER SPIRITUALITÄT
ALLE MENSCHEN SO,
WIE SIE ES WOLLEN.
WAS ERWARTEN WIR VON DIR?
NUR, DASS DU OFFEN UND ECHT BIST,
DIE GRENZEN ANDERER RESPEKTIERST
UND DICH IN DIE GEMEINSCHAFT
EINBRINGST.



„...und führt uns zum frischen Wasser.“

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

Wasser ist eine Segensgabe Gottes. Wasser steht zu Beginn der Bibel „und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser“ (1. Mose 1,2) und an deren Ende „... und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst“ (Offenbarung 22,17). In der Erzählung von der Sintflut (1. Mose 1,7) lesen wir vom Wasser als das alles Leben zerstörende Element.

In der Erinnerung des Volkes Israel ist Gottes rettendes Handeln häufig mit der Eindämmung von Wassermassen verbunden. Wenn Israel durch das Schilfmeer zieht (1. Mose 14), wird von der drohenden Gefahr des Verdurstens und zugleich von der des Ertrinkens berichtet. Wasser ist entweder zu wenig oder zu viel vorhanden. Doch Gott gibt es für alle im rechten Maß, davon sprechen Prophetenworte oft.

Im Neuen Testament lesen wir von der Hoffnung, die strömt und fließt wie Wasser: Von denen, die Jesus vertrauen, werden Ströme lebendigen Wassers ausgehen (Johannes 7,38). In der Taufe ist die reinigende und rettende Wirkung des Wassers symbolisiert.

Wasser – ein Urelement des Lebens und vielfach Symbol dessen, was wir glauben und hoffen. Zusammen mit allen Menschen dieser Erde können wir die alte Hoffnung erneuern, von der uns die Bibel berichtet: Das „Wasser des Lebens“ wird nie versiegen, und es wird für alle Menschen dieser Erde im rechten Maß und umsonst vorhanden und gerecht verteilt sein. Nicht bloß schöne Worte. Wir können etwas dazu tun! Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt arbeiten daran, dass Menschen weltweit Wasser im richtigen Maß haben. Bitte unterstützen Sie uns – denn so wird unsere gemeinsame Hoffnung lebendig.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

GOSPELCHURCH

mit dem

St. John's Gospelchor aus Mering



**EINTRITT
FREI**

11.12. | 19:30
CHRISTUSKIRCHE
HAUNSTETTEN
Haunstetter Str. 246, Augsburg

MORE INFO:
www.stjohns-gospel.de

Mit freundlicher technischer
Unterstützung von

STAUWERK.com
EVENTS | MEDIEN | MUSIK

Feste an Lebensübergängen—Kasualien

Taufen

2 Kinder

Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.

Brief an die Galater Kapitel 3

Beerdigungen

9 Menschen

Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. Denn Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Brief an die Römer Kapitel 14

Wir sind uns bewusst, dass manche kirchliche Begriffe nicht für jede und jeden verständlich sind. Für „Kasualien“ haben wir lange nach einem besseren Wort gesucht. Der Kirchenvorstand freut sich auch über Anregungen zu Benennungen und weiß um seine eigene Unwissenheit in vielen Dingen.

Evangelisch -Lutherische
Kirchengemeinde Christuskirche
Pfarramt
Haunstetter Straße 244 a
86179 Augsburg
Im Internet unter:
www.christuskirche-augsburg.de

ViSdP: Im Auftrag des Kirchenvorstandes
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Christuskirche Augsburg
(Haunstetten) herausgegeben von Pfarrer Dirk Dempewolf

Auflage von 3000 Stück gedruckt von der
Gemeindebriefdruckerei auf Papier aus
nachhaltiger Forstwirtschaft, CO2 vom
Transport kompensiert.

